

# Anrechnung von Mehrarbeit

**Beitrag von „Marie Curie 2“ vom 8. August 2016 09:36**

Hello zusammen!

Das Schlimme ist meiner Ansicht nach, dass der Begriff Mehrarbeit meines Wissens nur für gehaltene Unterrichtsstunden gilt, nicht aber für Veranstaltungen, die außerhalb des Unterrichts in der Schule stattfinden. Wenn ein Gymnasium, so wie jetzt meins, jeden Donnerstag eine Konferenz ansetzt, bei der für das gesamte Kollegium Anwesenheitspflicht besteht, dann ist das rechtlich keine Mehrarbeit, für die ein Lehrer Zeitsausgleich oder Geld bekommen könnte. Zumindest in BaWü.

Meines Erachtens sollten hier GEW, Philologenverband und Bezirkspersonalrat mal ansetzen, und darum geht es der FS ja auch. Eine befriedigende Lösung für alle Beteiligten gibt es hier mit der lapidaren Aussage "Konferenzen und andere schulischen Veranstaltungen gehören halt ohne Ausgleich oder Vergütung dazu" leider nicht.

Ich hatte letztes Schuljahr durch diese wöchentlichen Konferenzen jede Woche (...) drei Zeitstunden mehr in der Schule verbracht und gearbeitet, als in meinem Deputat steht. Pro bono.